

# Arbeitszeitgerechtigkeit

**Beitrag von „Avantasia“ vom 24. Dezember 2010 11:05**

Zitat

*Original von Moebius*

Ich benötige für eine Mathearbeit in der Unterstufe ungefähr 2 Stunden für die Planung und 4 - 5 Stunden für die Korrektur, die Sprachen-Lehrer, die ich kenne brauchen in ihren Fächern auch nicht wesentlich mehr. In der Oberstufe besteht die Arbeit eines einigermaßen guten Schülers bei mir auch aus 10 - 15 Seiten, von denen mindestens die Hälfte geschriebener Text ist.

Und schlimmer noch: In der Oberstufe bauen die Aufgaben b-f auf dem Ergebnis aus a) auf. Wenn sich da jemand in a) verrechnet, hilft auch der beste Korrekturbogen mit Lösungen nichts, da muss man dann alles selbst nachrechnen.

vgl.

<http://spikedmath.com/240.html>

À+